

Stellenausschreibung

Beim

Polizeipräsidium Hamm

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für Regierungsbeschäftigte als

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter im Kriminalkommissariat 2 im Bereich Vermögens- und Fälschungsdelikte

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9a Teil I des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), sofern die tariflichen Voraussetzungen vorliegen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt in Vollzeit 39 Stunden 50 Minuten.

Das Tätigkeitsgebiet ist im Bereich der Bearbeitung von Vermögens- und Fälschungsdelikten angesiedelt.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- ▶ Selbstständige Bewertung und Bearbeitung der zugewiesenen Ermittlungsvorgänge mit Schwerpunkt, u.a.
 - Internet- und Systemrecherchen zu Personen und Firmen (soziale Netzwerke, Vollstreckungsportale, Verkaufs- und Versteigerungsplattformen, Zahlungsdienstleister, elektronische Grundbücher, Handelsregister, Schuldnerkartei, BaFin, etc.)
 - Anfordern verfahrensrelevanter Unterlagen und Auskünfte bei Finanz- und Kreditinstituten, Versicherungen, externen Behörden und Institutionen, Krankenkassen, Versicherungen, etc.
 - schriftliche oder telefonische Erhebung von Anmeldedaten, Bestandsdaten, Lieferdaten, Kontoinformationen, Nutzen der Behördenschnittstellen von paypal-LEP, facebook-records, ebay-LERS, etc.
- ▶ Selbstständige Auswertung/Bewertung nach Ermittlung bzw. Übermittlung der angeforderten Daten
- ▶ Fertigen von Ermittlungsvermerken über die vorgenommene Auswertung als Grundlage für weitere kriminalfachliche Maßnahmen/Ermittlungen sowie für die Beweisführung im Strafverfahren
- ▶ Ggf. Darstellung des Untersuchungsergebnisses als Zeuge vor Gericht

- Sachbearbeitung im Rahmen der vereinfachten Verfahrensführung, u.a.
- Erstellen und Versenden von Anhörungsbögen an Beschuldigte und Zeugen im Strafverfahren
 - Fertigen von Anschreiben an Geschädigte zur Anforderung fehlender Unterlagen

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Bankkauffrau/-mann, Steuerfachangestellte/-r, Versicherungskauffrau/-mann
- sichere Handhabung der gängigen PC-Anwendungen
- Führerschein der Klasse B

Persönliches Anforderungsprofil:

- sicheres und gewandtes Auftreten
- ausgeprägte kommunikative Befähigung
- Organisationstalent
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- soziale Kompetenz
- Bereitschaft zur Ableistung von Mehrarbeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Die Wahrnehmung der Tätigkeit in Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX. Entsprechende Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer telefonischen Erreichbarkeit richten Sie bitte **bis zum 13.12.2019** ausschließlich per E-Mail (Anlagen in PDF – Format) an das **Polizeipräsidium Hamm, ZA 21 an das E-Mail-Postfach:**

bewerbung.hamm@polizei.nrw.de

Die Bewerbungen müssen dem PP Hamm zum genannten Termin mit allen erforderlichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Kopie des Führerscheins, etc.) vorliegen. Unvollständige Bewerbungen, oder solche, die in einem anderen als dem PDF Format übersendet werden, werden nicht berücksichtigt.

Beschäftigte des Landes NRW fügen bitte eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte bei.

Für tarifliche Fragen steht Ihnen in der Personalstelle Frau Schmucker (Tel.: 02381 / 9161205; e-mail: annika.schmucker@polizei.nrw.de) und für Fragen zum Aufgabengebiet Herr Beilenhoff (Tel.: 02381 / 9163200; e-mail: christian.beilenhoff@polizei.nrw.de) zur Verfügung.